

KOOPERATION UND PERSPEKTIVEN

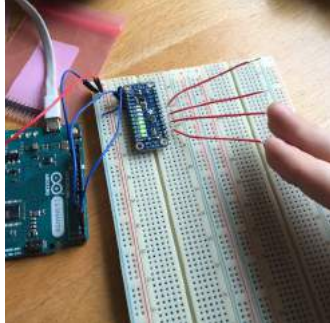
Der Betrieb einer Werkstatt "für alle" sorgt für Sach-Aufwände und Personalbedarfe in Bereichen wie Management, Kommunikationsarbeit, technischer Wartung und Betreuung. Am Decken dieser Bedarfe beteiligen sich mittlerweile mehrere Lehrstühle sowie die Hochschulleitung und viele Freiwillige. Durch die starke Nachfrage aus der Bevölkerung sowie immer mehr Kooperationen mit Schulen, Unternehmen und anderen Organisationen entstehen jedoch mittlerweile Aufgaben und Aktivitäten, die über den Verantwortungsbereich einer Hochschule deutlich hinausgehen. Diese Entwicklung ist zwar erfreulich, macht es für den weiteren offenen Betrieb und Ausbau des Fab Lab Siegen und seiner Community aus regionalen Kreativ-Köpfen jedoch auch nötig, neue Kooperationen und UnterstützerInnen zu finden. Für die Zeit nach 2019 benötigt das Lab weiterhin einen neuen Standort, idealerweise längerfristig und in Innenstadtlage.

Das "Lab in der Stadt" kann und soll außerdem für verschiedenste Projekte und Events genutzt werden - sprechen Sie uns an!



UNI UND REGION

Mit Fab Labs können BürgerInnen, Unternehmen, Forschende und alle anderen gemeinsam schaffend an der Entwicklung ihrer Stadt & Region teilhaben. Labs fördern Dezentralität, Resilienz und regional-globale Kooperationen.



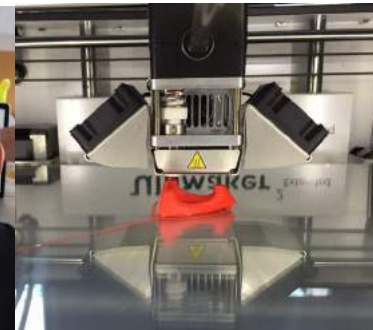
DIGITALE KREATIVITÄT

In Fab Labs wird das große Wort "Digitalisierung" über das (gemeinsame) Experimentieren, Tun, und Machen auf ein begreifbares, menschliches Maß gebracht. Kompetenzen der Digitalisierung können (müssen?) in Laboren gelehrt werden.



REAL-LABORE

(Persönliche) Digitale Fabrikation, 3D-Druck, Digitalisierung und ähnliche Themen können in und mit Labs mit echten NutzerInnen und in realen Kontexten erforscht & verstanden werden.



FAB LAB SIEGEN

www.fablab-siegen.de

facebook.com/fablabsiegen

lab@uni-siegen.de





"LABOR IN DER STADT" / FAB LAB SIEGEN

Das "Fab Lab" (Fabrikationslabor) in Siegen ist Teil einer weltweiten und wachsenden Community offener Werkstätten und Innovationslabore. An diesen Orten können Menschen - unabhängig von Hintergrund oder Vorerfahrungen - gemeinsam lernen und lehren, Projekte umsetzen sowie Werkzeuge und Maschinen nutzen, die privaten NutzerInnen oft nicht zur Verfügung stehen. Dies können z.B. 3D-Drucker oder CNC-Maschinen sein, aber auch Nähmaschinen oder Handwerkzeug. Das gemeinsame Erlernen des Umgangs mit solchen

Infrastrukturen, das Teilen von Wissen sowie Kooperation von Menschen und Organisationen aller Hintergründe stehen im Fokus.

In Siegen begann das Projekt Fab Lab ca. 2012 am Hölderlin-Campus, entwickelte sich dann zu einer Werkstatt im Keller des ehemaligen Stadtkrankenhauses und ist aktuell temporär als "Lab in der Stadt" am neuen Siegufer untergebracht. Die Infrastruktur ist stark gewachsen und beinhaltet z.B. 3D-Drucker im Klassensatz, VR, Lasercutter und

Fläche für Events. Die Teilnahme an (über-)regionalen Veranstaltungen, Einbettung in die interdisziplinäre Hochschullehre, das Anbieten von Workshops und feste Formate wie z.B. das wöchentliche "Open Lab" werden stark nachgefragt.

Das Fab Lab existiert dank Ehrenamt, Unterstützung der Uni Siegen und Dritter sowie der Akquise eigener Fördermittel (s. Projekte rechts). Ziel der aktuellen Phase 2018-2020 ist die Verstetigung des Labs in der Innenstadt von Siegen.



ZEIT.RAUM & YALLAH

Kultur, Kunst, Soziale Aspekte:

ZEIT.RAUM: Regionale Geschichtsvermittlung & interaktives, 3D-gedrucktes Stadtmodell.

YALLAH: "Maker"-orientierter, internationaler (Studierenden-)Austausch, DAAD-gefördert.

Integration digitaler Fabrikation in die disziplinäre und interdisziplinäre Hochschullehre



FAB101 & SMAP

Geförderte Forschungsprojekte zur Rolle von Fab Labs für die Hochschulbildung sowie zu Fab Labs, 3D-Druck und Transdisziplinarität in der beruflichen Aus- und Weiterbildung.